

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 70 (1928)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schleimhäute macht ihn zu einer bei Lungenaffektionen sehr wirksamen Substanz. So hat man bei Lungenerkrankungen, die sich vom Typhus herleiteten, auch in schweren Fällen sehr günstigen Einfluss festgestellt. Es entsteht — durch die Beziehungen zum Sauerstoff des Blutes — eine beträchtliche Hyperleukozytose. Damit ist ein rascher Abfall des Fiebers verbunden. Man erzielt durch die sehr alte subkutane Injektion und die damit verbundene Abszedierung bekanntlich auch gute Erfolge durch Ablenkung. Verf. empfiehlt aber die intravenöse Verabreichung, welche die Abszesskomplikationen vermeiden lässt.

*H. Graf.*

## Verschiedenes.

### Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

#### Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Februar 1928.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand . . . . .	10	2	—
Rauschbrand . . . . .	10	2	—
Maul- und Klauenseuche . . . . .	4	4	—
Wut . . . . .	—	—	—
Rotz . . . . .	—	—	—
Stäbchenrotlauf . . . . .	99	—	12
Schweineseuche u. Schweinepest . .	149	—	14
Räude . . . . .	1	—	—
Agalactie der Schafe und Ziegen . .	4	—	—
Geflügelcholera und Hühnerpest . .	5	—	2
Faulbrut der Bienen . . . . .	1	1	—
Milbenkrankheit der Bienen . . . .	16	11	—

## Personalien.

**Prof. Dr. Sir Arnold Theiler** geht auf Einladung der Regierung des Commonwealth für ca. sechs Monate nach Australien, um dem Scientific und Industrial Board für die Organisation eines tierärztlichen wissenschaftlichen Dienstes zur Seite zu stehen.

Seit seinem Rücktritt vom südafrikanischen Regierungsdienste, hat die englische Regierung wiederholt seine Mitarbeit in Anspruch genommen, bei der Organisation des kolonialen Veterinärdienstes und als Präsident der Sektion für Veterinärwesen am letztjährigen Empire Congress for Agriculture in London.

*St.*